

Perfektes Turnier: Deutsche Feengrottenmeisterschaften erhalten viel Lob von den Teilnehmern

Zum siebenten Mal war der MTV 1876 Saalfeld Ausrichter einer Deutschen Meisterschaft im Fechtssport. Und wieder konnten die Saalfelder Gastgeber viel Lob und Anerkennung von den knapp einhundert Teilnehmerinnen, aber vor allem auch von den Trainern, Offiziellen und Kampfrichtern ernten.

Insgesamt 14 Fechtbahnen mit moderner Anzeigetechnik standen zu Verfügung. Auf diesen wurden die Vorrunden und der Direktausscheid ausgetragen. Um 16:00 Uhr war es dann so weit: Unter den Augen der Schirmherren Landrat Marko Wolfram und Bürgermeister Matthias Graul fand die Finalveranstaltung mit den zwei Halbfinalgefechten und dem Finale auf der extra beleuchteten Hochbahn statt. Mit Nadine Stahlberg sicherte sich die Weltranglistenrste im Damendegen der Junioren souverän den Titel. Sie bezwang Brenda Kolbinger vom WMTV Solingen mit 15:8.

Erwartungsgemäß konnten die Fechterinnen vom Gastgeber Saalfeld nicht mit in die Medaillenvergabe eingreifen. Nadine Michel und Fiona Sommer schieden leider bereits in der Vorrunde aus. Überzeugen konnte Constanze Landte. Die A-Jugendliche zeigte bei dieser Juniorenmeisterschaft keinen Respekt und konnte an die gute fechterische Leistung von Grenoble nahtlos anschließen. Sie gewann ihre Vorrunde, gab nur ein Gefecht knapp 4:5 ab und wurde am Ende sehr gute 35.

„Constanze hat stark gefochten. Vor allem hat sie gezeigt, dass sie taktisch zugelegt hat und Geduld bewiesen. Sie kann noch viermal bei den Junioren-DM teilnehmen. Mit Platz 35 hat sie sich um 50 Plätze im Vergleich zur letzten Meisterschaft verbessert.“, war Trainer Langen sehr zufrieden.

Constanze konnte sich in der Deutschen Kadettenrangliste auf Platz fünfunddreißig verbessern. Mit 3,6 Punkten in der A-Jugend und einem Punkt in der Juniorenrangliste hat sie die Bedingungen als Landeskader in dieser Saison bereits jetzt erfüllt.

Am zweiten Tag der Deutschen Feengrottenmeisterschaft stand der Teamwettbewerb auf dem Programm. Leider konnten die Saalfelderinnen die Zielvorgabe Platz zwölf nicht erreichen. Am Ende landete das Trio auf Platz vierzehn. Vor allem Fiona, die seit Ende September durch den Studienbeginn nicht trainieren konnte, blieb weit unter ihren Möglichkeiten. Die Saalfelder Mannschaft schied im Achtelfinale gegen die späteren Meisterinnen aus Solingen aus. In diesem Mannschaftskampf konnte sich Constanze noch einmal viel Selbstbewusstsein für die nächsten Wettkämpfe holen. Gegen Vizemeisterin Kolbinger schaffte sie ein 5:5, die Achte der Kadettenweltmeisterschaften 2015 Kim Treudt-Gösser bezwang sie sensationell 7:3, konnte aber letztlich die 20:43 Niederlage auch nicht abwenden.

Die Leitung der Abteilung Fechten des MTV 1876 Saalfeld möchte sich nochmals bei allen Unterstützern und Sponsoren bedanken, ohne diese ein solches Event nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank gilt aber auch allen Mitgliedern der Fechtabteilung, die viele Stunden ihrer Freizeit für die Organisation und Durchführung geopfert haben. „Ohne Ehrenamt gäbe es solche Meisterschaften nicht!“